

Weg frei für das Neubaugebiet „Alte Gärtnerei“

Nackenheimmer Ortsgemeinderat verändert auch den Bebauungsplan rund um das neue G 8-Gymnasium

NACKENHEIM Dem Neubaugebiet „Alte Gärtnerei“ steht nichts mehr im Wege. Der Ortsgemeinderat beschäftigte sich auch mit baulichen Veränderungen rund um das neue Gymnasium.

Von
Werner Baum

Das neue Baugebiet „Alte Gärtnerei“ mitten im Ort wird vom Mahlweg, der Gartenfeldstraße, der Straße „Im Brühl“ und dem Bahndamm begrenzt. 17 Reihenhäuser sind vorgesehen. Die Fläche umfasst 4300 Quadratmeter. Nach eingehenden Erläuterungen durch Ortsbürgermeister Bardo Kraus (CDU) wurde nach zwölf Einzelabstimmungen der Beschluss gefasst, den Be-

bauungsplan als Satzung zu beschließen und durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Die Einwände eines Anliegers im Mahlweg wurden zurückgewiesen. Der Rat sah den Abstand von sechs Metern zur neuen Bebauung als ausreichend, da nur drei Meter gesetzlich vorgeschrieben sind. Auch die festgelegte Firsthöhe von 11,20 Meter wird nicht geändert. Der Vorschlag von Maren Jensen (SPD), in dem innerörtlich gelegenen verkehrsberuhigten Baugebiet einen Spielplatz vorzusehen, stieß im Rat nicht auf Zustimmung. Es entstehe dort eine „spielgerechte Wohnwelt“. Falls gewünscht, müssten die Anlieger den Spielplatz selbst bezahlen, hieß es.

Weniger Abstimmungen waren zur 7. Änderung des Bebauungsplanes „Nördlich Pommarstraße“ erforderlich. Der Bürgermeister erläuterte, die Abwägung der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und der Öffentlichkeit sei erfolgt. Alle geänderten Maßnahmen stünden im Zusammenhang mit der Einrichtung des G 8-Gymnasiums in Nackenheim. Dies betrifft die Verlegung des dortigen Spielplatzes vor die Carl-Zuckmayer-Schule, wo neue Parkplätze entstehen, den Abbruch und den Neubau des Gebäudes für den Hausmeister im Gymnasium sowie den Rückbau des Lärmschutzwalles, wobei ein Gutachten für 2900 Euro erforderlich wird.

Außerdem vergab der Rat ei-

Im Rat notiert

■ Für die Wahlen der Schöffen wurden einmütig vorgeschlagen Doris Hassemer, Hans-Joachim Heiner, Michael Crecelius und Dorothea Sans.

■ Um rund zehn Prozent hat der Rat die Gebühren für die Nutzung der Carl-Zuckmayer-Halle angehoben. Künftig sind für die Halle bei ehrenamtlichen Belegungen 530

Euro, bei andere Vermietungen 1060 Euro zu zahlen. Der große Saal im Erdgeschoss kostet zwischen 300 und 600 Euro.

■ Die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Radrennfahrer führen am Dienstag, 2. September, zwischen 16.30 und 17 Uhr, durch Nackenheim (Lörzweiler- und Mainzer Straße).

ne Bodenuntersuchung in Auftrag, um zu klären, ob vor 42 Jahren beim Bau der Hauptschule belastetes Material zum Auffüllen verwendet wurde. Die Untersuchungen

verursachen Kosten in Höhe von 4284 Euro. Beim Bau des neuen Parkplatzes und der Omnibushaltestelle soll auf den vorhandenen Baumbestand Rücksicht genommen

werden. Nachpflanzungen wird es nach den Worten von Kraus sicherlich geben.

Der bisherige SPD-Fraktionsprecher Dr. Rudolf Peter hat sein Mandat im Rat wegen der Übernahme von Aufgaben in den VG-Ausschüssen niedergelegt. Kraus wünschte dem Kommunalpolitiker erfolgreiche Arbeit.

Die Vorschläge der Sozialdemokraten zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Langgasse zwischen der Mainzer Straße und dem Ortsausgang in Richtung Lörzweiler werden bei den zuständigen Behörden zur Aussprache kommen. Das Hinweisschild zu den Parkplätzen in der Langgasse wird die Gemeinde in Auftrag geben.